

ERSTSEMESTER NEWSLETTER  
Nr. 1 - 10.11.2003

Hallo an alle Newsletter-Abonnenten,

und willkommen zur ersten Ausgabe des Erstsemester-Newsletters 2003/04! Zunächst einmal Danke für die Anmeldung beim Newsletter und wir hoffen, daß Euch die empfohlenen Links bei Eurem Studium weiterhelfen können.

Zur Info: von über 500 Erstsemesterstudenten haben sich bisher (nur) 73 beim Newsletter angemeldet - zum Vergleich: im letzten Jahr waren nur knapp über 300 Erstsemesterstudenten in Saarbrücken, aber 89 davon hatten sich zur ersten Newsletterausgabe angemeldet. Daher also der Aufruf, auch Eure Kommilitonen bei Gelegenheit vielleicht nochmals auf den Newsletter aufmerksam zu machen!

Die Links werden sich immer in die Kategorien "Allgemeines" zum Studium, Links zu den einzelnen Vorlesungen, "Neues aus dem Jurawiki" sowie "Fun" unterteilen und - sofern es sich anbietet - wird auch noch ein Punkt "Praxistipps" hinzukommen. In dieser ersten Ausgabe finden sich zusätzlich noch einmal die "Top 10"-Links, die aber hoffentlich bereits besucht wurden. ;)

Aber bevor's losgeht, noch ein kleiner Aphorismus zum Nachdenken:  
"Zu weiche Gesetze werden selten befolgt; zu strenge selten vollzogen."  
(Benjamin Franklin)

Top 10 (wie auf dem Info-Blatt)

=====

Wer schon alle Webseiten, die auf dem Info-Blatt angegeben waren, besucht hat, kann das Folgende getrost überspringen und gleich zum Punkt "Allgemeines" weiterscrollen.

Für alle anderen noch einmal die Links mit Kommentierung:

1. <http://www.jura.uni-sb.de> - die ultimative, beste Website überhaupt. Informationen im Überfluss, alles Relevante für den Jurastudenten, Materialien in Hülle und Fülle!

2. <http://ruessmann.jura.uni-sb.de> – die Lehrstuhl-Website von Prof. Rüßmann (Vorlesung Bürgerliches Vermögensrecht) bietet viele gute Materialien zum Zivilrecht (zB: <http://ruessmann.jura.uni-sb.de/bvr2003/>)

3. [http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/GESAMT\\_index.html](http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/GESAMT_index.html) – was brauchen alle Juristen? Richtig: Gesetze. Praktisch also, dass man diese auch kostenlos online abrufen kann (hat ja auch lange genug gedauert bis es soweit war!) – Übrigens ist auch die "Quelle allen Übels" online, nämlich das Bundesgesetzblatt (kostenlos verfügbar als "Nur-Lese-Version"): <http://www.bundesanzeiger.de/index.php?main=5&sub=2main=5&sub=2>

4. <http://www.saarbahn.de/fahrplan/> – Was Nicht-Juristisches zur Auflockerung: Wer in Saarbrücken (<http://www.saarbruecken.de>) irgendwo hin will, kann sich online schon mal die Saarbahn-Fahrpläne ankucken – denn mit dem Auto dauert's garantiert dreimal so lange ;-) – mindestens genauso wichtig sind übrigens die Bus-Fahrpläne (wie komme ich auf die Uni?) unter <http://www.vgs-online.de/>

5. <http://www.klausuraufbauschemen.de/> – Zurück zu Jura: Auf der anderen Seite dieses Info-Blattes war die Rede von "Schemata". Wer sich darunter nichts vorstellen konnte, sollte sich schnellstens auf diese Website begeben – dort finden sich nämlich genug hervorragende Schemata um selbst einen äußerst eifrigen Studenten für mindestens ein halbes Jahr zu beschäftigen...

6. <http://www.bmj.bund.de/> – Das Bundesministerium der Justiz informiert auf seiner Website immer frühzeitig über neue Gesetzesvorhaben und stellt eine Menge Materialien zur Verfügung.

7. <http://www.jura.uni-sb.de/studienrecht/sb.html> – ist zwar "nur" eine Unterseite im Juristischen Internetprojekt, enthält aber die nicht ganz unwichtigen Links zu allen Normen, die das Jura-Studium in Saarbrücken regeln.

8. <http://dekanat.rewi.uni-sb.de/Fakultaet/Dekanat.htm> – Website unseres Dekanats mit aktuellen Infos der Fakultät, dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis (für die alten gibt es ein Archiv, das Leben retten kann, wenn man sein Studienbuch erst kurz vorm Examen ausfüllt...), Links zur Online-Anmeldung zu verschiedenen Lehrveranstaltungen und vieles mehr.

9. <http://www.studentenwerk-saarland.de/> – Website des Studentenwerks der Uni des Saarlandes mit vielen Informationen zum Beispiel über Wohnungen oder auch BAföG (zu letzterem auch interessant: der BAföG-Rechner unter <http://www.bafoeg-rechner.de/>)

10. <http://www.jurawiki.de/> – hier gibt es eine neue Form des Meinungs- und Informationsaustausches mit fast unbegrenzten Gestaltungs- und Mitteilungsmöglichkeiten. Insbesondere die Seite <http://www.jurawiki.de/ErstSemesterSb> mit Links zu den Wiki-Seiten der Vorlesungen sollte man mal besucht haben ;)

Ab hier folgen die neuen Links, die nicht auf dem Info-Blatt aufgeführt waren:

#### Allgemeines

=====

- <http://www.jura.uni-tuebingen.de/reichhold/erstsemester/richtigesstudieren/richtigesstudieren.pdf> - in dieser pdf-Datei (die man mit dem kostenlosen Adobe Acrobat Reader [<http://www.adobe.de/products/acrobat/readstep2.html>] ansehen kann) erläutert Martin Heinrich wie man "richtig" studieren sollte. Zwar sind einige Feststellungen - wie etwa, daß Leistungskontrollen im Studium sehr dünn gesät seien - nicht mehr unbedingt zutreffend, allerdings deckt sich das Gesamtbild, das er vom Studium zeichnet, durchaus auch heute noch mit der Realität.

- <http://www.jura.uni-tuebingen.de/reichhold/erstsemester/richtigesstudieren/jantipps.pdf> - Jan Knöbl gibt als jetziger Drittsemester in Tübingen Tipps zum Studienbeginn und beschreibt seine Erfahrungen. Insbesondere listet er (fast) alle relevanten Lehrmaterialien auf, die - außerhalb des Internet - für das Jurastudium im ersten Semester allgemein empfohlen werden und gibt eine kurze Bewertung ab.

#### Juristisches Denken und Arbeiten

=====

- <http://www.uni-koeln.de/jur-fak/lbrwr/ss2003/einfuehrung.doc> - in diesem 4-seitigen Kurz-Skript werden von Niko Werhahn die Ziele des Rechts, die Rechtsquellen und die Einteilung der Rechtsnormen im Überblick dargestellt. Nichts für Studenten, die nach tieferen Erkenntnissen suchen, aber als kleiner Einstieg in die Jura-Welt durchaus lesenswert.

- <http://www.jura.uni-tuebingen.de/reichold/erstsemester/grundlagen/methodenlehre/methodenlehre.pdf> - dieses Skript von Dr. Sirko Harder war schon im letzten Jahr im Newsletter aufgeführt und hat sich auch in diesem Jahr den Platz verdient. 8 Seiten zur juristischen Methodenlehre sind das absolute Minimum, das man wissen sollte.

## Bürgerliches Vermögensrecht

=====

- <http://ruessmann.jura.uni-sb.de/bvr2003/> - diese Seite, die neben den Materialien zur aktuellen BVR-Vorlesung auch die Zusammenfassungen des letzten Jahrgangs enthält (komplett unter <http://ruessmann.jura.uni-sb.de/bvr2003/download/BuchBVR2002.pdf>), sollte wohl jedem Saarbrücker Erstsemester bereits bestens bekannt sein - ein absolutes Muß!

- [http://www.uni-koeln.de/jur-fak/lbrwr/ss2003/allg\\_lehren.htm](http://www.uni-koeln.de/jur-fak/lbrwr/ss2003/allg_lehren.htm) - ebenso wie Prof. Rüßmann stellt auch Prof. Grunewald von der Uni Köln (im Rahmen eines Examinatoriums im SS 2003) Skripte zum BGB AT (Allgemeine Lehren) zur Verfügung. Leider sind die Skripten im Word-Format, so daß jeder der kein Word besitzt auf den Word Viewer zurückgreifen muß, den es kostenlos auf den Homepage von Microsoft gibt: <http://office.microsoft.com/germany/downloads/2000/wd97vwr32.aspx>. Ansonsten sind die Skripten sehr empfehlenswert, da sie relativ kurz gehalten sind und daher einen guten Überblick vermitteln.

## Strafrecht I

=====

- [http://strafrecht.jura.tu-dresden.de/lsh/index.php?screen=view\\_lvs\\_downloads&lvs\\_id=11](http://strafrecht.jura.tu-dresden.de/lsh/index.php?screen=view_lvs_downloads&lvs_id=11) - auf der Seite der Lehrstuhls von Prof. Hefendehl findet man die Materialien, die in der AT-Vorlesung im WS 2001/2002 verwendet wurden. Überwiegend sind dies folienartige Übersichten, die einen Überblick geben, aber nicht die Lektüre von Lehrbüchern oder Skripten ersetzen können.

- [http://kuehl.jura.uni-tuebingen.de/mat\\_esc.htm](http://kuehl.jura.uni-tuebingen.de/mat_esc.htm) - anders als Prof. Hefendehl erläutert Edward Schramm vom Lehrstuhl Prof. Kühl in seine Skripten anhand von Fallbeispielen, die skizzenartig gelöst werden, die wesentlichen Fakten des Verbrechenaufbaus, der Zurechnung und des subjektiven Tatbestandes - ein guter Einstieg ins Strafrecht.

## Staatsrecht I

=====

- <http://www.jura.uni-sb.de/FB/LS/GroepI> - auf der Lehrstuhl-Website von Prof. Gröpl findet man die - teilweise recht ausführlichen - Folien, die er auch in seiner Veranstaltung verwendet und die einen guten Überblick verschaffen und den Stoff zur Wiederholung zusammenfassen.

- <http://www.jura.uni-erlangen.de/Lehrstuehle/Kirchenrecht/SkriptStaatsrechtl.pdf> - dieses Skript von Prof. de Wall fasst auf 71 Seiten den Stoff der Vorlesung Staatsrecht I zusammen und ist sowohl als Einstieg, als auch als "vollwertiges" Skript verwendbar. Störend sind leider Fehler in der Formatierung, die sich in Form kleiner Rechtecke im Hintergrund bemerkbar machen.

Neues aus dem JuraWiki

=====

Leider waren nach der Siegerehrung (<http://www.jurawiki.de/ErstiQuiz/SiegerEhrung>) im Rahmen des ErstiQuiz im JuraWiki kaum noch Aktivitäten der Erstsemester (<http://www.jurawiki.de/ErstSemesterSb>) zu verzeichnen. Wenn man das JuraWiki, was die Erstsemester betrifft, dieses Jahr mit denen vom letzten Jahr vergleicht, scheint es dieses Jahr keinerlei Diskussionsbedarf zu geben. Ob das nun daran liegt, dass den Erstsemestern wirklich alles klar ist oder sie bloß noch nicht recht die Vorteile des Jurawiki erkannt haben, ist noch unklar.

Jedenfalls ein gut gemeinter Rat: Im Jurawiki kann man sich - sofern nur genügend Studenten mitmachen - über alle möglichen Probleme diskutieren und sowohl ältere Studenten/Juristen, als auch die Professoren schauen gelegentlich ins Jurawiki und können weiterhelfen. Zusammen lässt sich die oftmals schwere Anfangsphase im Studium sicherlich leichter bewältigen als alleine!

Fun

===

- [http://www.advokat-online.de/Recht\\_kurios/recht\\_kurios.html](http://www.advokat-online.de/Recht_kurios/recht_kurios.html) - Die Rechtsanwälte Geerkens und Frommen haben auf ihrer Website eine Sammlung "mit RECHT KURIOSEM aus dem Gerichtssaal" zusammengestellt. Insbesondere findet man hier Gerichtsurteile, die die deutschen Juristen und Mandanten in einem nicht immer schmeichelhaften Licht erscheinen lassen ;)

So, das war's für den ersten Newsletter. Der nächste wird am 01.12.2003 verschickt, Ihr habt also fast einen Monat Zeit, die obigen Links (und Materialien) zu verwerten :)  
Bis dahin viel Spaß beim Vertiefen der juristischen Kenntnisse!

Eure Redaktion des Juristischen Internetprojekts

PS: Bei Fragen oder Problemen könnt Ihr eine Mail an [d.bachmann@mx.uni-saarland.de](mailto:d.bachmann@mx.uni-saarland.de) schreiben (bitte aber nicht als Antwort auf diesen Newsletter, sondern als neue Mail) oder unter dem Punkt "Probleme und Fragen" einen Eintrag auf der JuraWiki-Seite des Newsletter (<http://www.jurawiki.de/NewsLetterJips>) machen.